

Häufige Fragen:

Welchen Fugenabstand?

Achten Sie auf den Fugenabstand zwischen den Terrassenbretter. Dieser sollte sich zwischen 3mm (überdacht wie bspw. Wintergarten/kein anfallendes Oberflächenwasser und 7mm bewegen (Außenbereich, bewittert).



Wie viele Schrauben und welche Größe benötige ich?

Die Schraubenlänge sollte immer mit der Dielenstärke zusammenpassen. Bei 21er Dielen sind 60mm lange und bei 25er Dielen 70mm lange Schrauben notwendig. Es müssen immer Edelstahlschrauben V2A, wenn möglich sogar V4A verwendet werden. 30 Schrauben pro QM ist die Faustregel.

Wie viele Terrassenbretter benötige ich?

Die am häufigsten verwendete Dielenbreite ist 145mm. Hiervon benötigen Sie pro QM 7lfm.

Pflege?

Siehe Pflegeanleitung zum Download.

Gibt es eine Ober- und Unterseite?

Unsere Terrassendielen sind Premium-Qualität. D.h. in der Regel können alle Seiten als Oberseite verwendet werden. In selten Fällen gibt es nur eine Oberseite. Es ist aber trotzdem empfehlenswert, dass Sie vor dem Verschrauben der Dielen diese immer auf Fehler kontrollieren.

Welches Profil?

Durch langjährige Erfahrung im Holzhandel haben wir festgestellt dass die glatte Terrassendiele die Unanfälligste in Bezug auf Schmutz und Wasser ist. Somit haben wir uns gegen die profilierten Terrassenbretter entschieden. Durch die glatte Oberseite kann sich kein Wasser und Schmutz in der Rille festhalten.

Was ist bei Stoßfugen zu beachten?

Es ist notwendig das Hirnholz gegen Risse zu schützen. Tragen Sie auf alle Schnittkanten Hirnholzschutz auf. (Die Wachsbasis, schützt das Stirnholz vor Austrocknung). Jede Terrassendiele dehnt sich auch in der Längsrichtung aus. Bitte beachten Sie ein Abstand von ca. 2mm.

Unterkonstruktion?

Die Unterkonstruktion ist das tragende Bauteil. Sie sollte die gleichen Holzeigenschaften erfüllen wie der Deckbelag. Wir können Ihnen für geringe Spannweiten Hartholz 45x70mm, für mittlere 70x70mm und für große Spannweiten 90x90mm anbieten.

Die Tragbalken sollten maximal 50cm weit auseinanderliegen und ein leichtes Gefälle von ca. 1% aufweisen.

Untergrund?

Wichtig ist ein fester und ebener Untergrund.

Möglichkeit 1:

Die Fläche wird aufgeschottert und verdichtet. Auf diese Tragschicht werden nun im Abstand von 75cm Betonplatten verlegt.

Möglichkeit 2:

Sie haben bereits eine vorhandene Steinterrasse oder Betonplatte - hier können Sie Ihre Holzterrasse direkt aufbauen.

Generell sollten Sie gegen Unkrautwuchs immer ein Unkrautvlies verlegen sowie zwischen den Betonplatten und der Unterkonstruktion aus Holz Gummischrot oder Abstandsklötze einbauen um Staunässe zu vermeiden.

Ihr Cuips-Team wünscht Ihnen viele schöne Stunden und lange Jahre Freude mit Ihrer Holzterrasse!

Alle benötigten Produkte rund um die Pflege und Materialien für ein erfolgreiches Bauen Ihrer Holzterrasse können Sie natürlich bei uns erwerben.